



An die Gemeindeverwaltung

z. Hd. der Bürgermeisterin
Münsterstraße 11
49219 Glandorf

Glandorf, 06.09.2017

Sehr geehrte Frau Dr. Heuvelmann die UWG-Fraktion stellt folgenden Antrag für den nächsten Bauausschuss:

Hiermit beantragen wir die Einrichtung eines Arbeitskreises "Wohnentwicklung", zum Zwecke sich rasch mit der Problematik des steigenden Wohnraumbedarfes in der Gemeinde Glandorf auseinander zu setzen und zeitnah Lösungen herbeizuführen. Gleichzeitig wird die Verwaltung beauftragt detailliertere Zahlen zu der Entwicklung des Wohnungsmarktes für Glandorf erstellen zu lassen.

Begründung:

Aus den beiden Folien der Prognose des Landkreises geht hervor, dass sich der Bedarf an Ein-Personen-Haushalten in Glandorf bis 2025 von 777 (in 2015) auf 909 und bis zum Jahr 2035 auf 1018 Ein-Personen-Haushalte steigert. Auch die Zahlen für Zwei-Personen-Haushalte gehen in eine ähnliche Richtung. Das heißt für Glandorf, dass sich der Bedarf an kleineren Wohneinheiten drastisch erhöhen muss. Prognostiziert wir ein Neubaubedarf von 22 Wohnungen pro Jahr bis 2035. Diese Bedarfe sollten durch die Gemeinde näher analysiert und durch entsprechende Planungen, z.B. für den alten Marktplatz und/oder auch andere Flächen, rasch befriedigt werden.

Die Stadt Bramsche hat für eine Präzisierung der Zahlen 14.800 € bezahlt und befindet sich bereits in entsprechenden Planungen.

Auch vor dem Hintergrund des angespannten Wohnungs- und Eigenheimmarktes plädieren wir dafür in diesem Bereich tätig zu werden und zu handeln und vernünftige, aber schnelle Entscheidungen herbeizuführen.

Beste Grüße

Freundliche Grüße

gez. Sebastian Gottlöber